

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

24. Sitzung

Sitzung vom 16.02.2016

Seite 1

in Rathaus, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Thomas Hansen (bis 20.27 Uhr)	16.
5. Winfried Seick f. Eckhard Voß	17.
6. Rolf-Hagen Weng	18.
7. Anke Pundt-Bernatzki f. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. BM Sohn
	2. SVin Seick, Wertz, SV Giesche
	3. Herr Leyk / Stadtreferent
	4. Herr Beltz / Fa. Comuna zu TOP 5
	5. Herr Wertz / Umweltbeauftragter
	6. Frau Götsche, Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	7. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	
2.	
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 5.2.2016 auf Dienstag, 16.2.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die/Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 20.01.2016
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragen der Ausschussmitglieder
5. Ausbaubeiträge (Antrag der Grünen Fraktion)
6. Ausgleichsfläche (Waldumwandlung Kaserne)
7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
8. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

9. Bauangelegenheiten
10. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 9 - 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 9 und 10 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung vom 20.01.2016

Die Niederschrift der 23. Sitzung vom 20.01.2016 wird genehmigt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Fragen der Ausschussmitglieder

- Bürgermeister Sohn beantwortet Frau Danker-Isemer eine Frage hinsichtlich des Sachstandes i. S. Sanierung der Mauer am Stadtteich (Zuständigkeit Stadtwerke).
- Herr Weng fragt nach der Weiterentwicklung der Steganlagen in Nienthal. Bürgermeister Sohn berichtet, dass eine Steganlage wieder instandgesetzt wird und zwei abgebaut werden.

5. Ausbaubeiträge (Antrag der Grünen Fraktion)

Herr Beltz (Fa. Comuna) stellt ausführlich das Thema „Wiederkehrende Beiträge“ vor und geht dabei auf Vor- und Nachteile ein.

Es schließt sich eine intensive, kontroverse Diskussion an.

Ein Beschluss wird nicht gefasst; vielmehr soll die Angelegenheit zunächst wieder in den Fraktionen beraten werden.

Diesem Protokoll ist ein Sachstandsbericht der Amtsverwaltung sowie der Gesetzestext aus dem KAG beigelegt.

6. Ausgleichsfläche (Waldumwandlung Kaserne)

Herr Weng hat sich Gedanken über die Entwicklung der Ausgleichsflächen westlich der Hochmode gemacht. Dabei steht die Bildung eines Niederwaldes im Mittelpunkt. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an, in deren Verlauf der Umweltschutzbeauftragte Herr Wertz den Vorschlag von Herrn Weng unterstützt; allerdings sollten im Wegebereich keine Koniferen angepflanzt werden.

Die Angelegenheit soll in den Fraktionen beraten werden.

7. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz berichtet über Ortstermine mit Herrn Sauvant, in deren Verlauf er den Zustand von einigen Bäumen begutachtet hat. Einige Bäume sind so geschädigt, dass sie beseitigt werden müssen

8. Berichte und Verschiedenes

- Bürgermeister Sohn berichtet über einen Antrag vom 21.1.2016, im Bereich der Einfahrt Plöner Str. 29 Parkplätze aufzuheben, um bessere Sichtverhältnisse bei der Ausfahrt vom Grundstück zu erhalten. Bürgermeister Sohn wird den Antrag ablehnen, weil die Ausfahrt breit genug ist und durch kurzfristiges Passieren die Einfahrt in die Plöner Straße möglich sei.

- Herr Giesche weist darauf hin, dass es in der Straße „Am Eetzteich“ auf dem Gehweg (hinter dem Knick) zu starker Pfützenbildung kommt. Bürgermeister Sohn geht auf den erheblichen Aufwand ein, der zur Behebung anfallen würde, und sagt die Prüfung provisorischer Maßnahmen zu.

21.00 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: